

---

# Die ASV - Sandhofen ... „Vereinsheime“



TEIL 3

## Der Wiederaufbau – des neuen Vereinsheimes ...

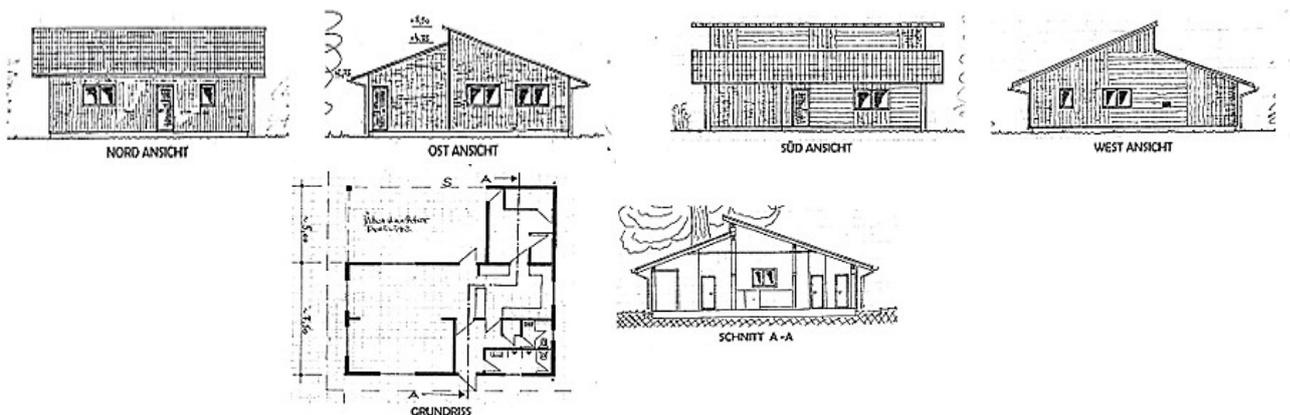
... auch der Wiederaufbau erfolgte nach eigenem Vorplanungs–Entwurf !

(Auszüge aus dem Originaltext von Michael KREIS, zeitlich angepasst)

---

Wie im vorherigen Beitrag zur „BLOCKHAUS“ – Historie bereits erwähnt, hatten die Vereinsverantwortlichen beschlossen, einen Wiederaufbau in die Tat umzusetzen.

Seitens des Spfr. Michael KREIS erfolgte bereits am 15.11.2010 ein zeitnaher Vorentwurf über einen möglichen Wiederaufbau der „ANGLERKLAUSE“, der als Diskussionsgrundlage und zur Bauvoranfrage beim Amt für Baurecht und Umweltschutz der Stadt Mannheim (ABU) diene. Am 20.11.2010 wurde die erforderliche Voranfrage vom ASV gestartet.



... der M. KREIS–Vorentwurf als Diskussionsbasis !

Am 08.12.2010 fand dann das erste Vorgespräch beim ABU im Collincenter–Mannheim statt.

Als Ergebnis konnte festgehalten werden, dass ein Neubau in der vorgeschlagenen Massivbauweise mit Doppelpult–Dach beantragt werden durfte. Der präsentierte Vorentwurf war regelkonform und konnte als Baueingabe dienen. Das alte, abgebrannte Vereinsheim durfte, ohne weitere Abrissgenehmigung, sofort rückgebaut werden um eine mögliche Kontaminierung unseres Weihers durch den eingesetzten Lösch–Schaum zu verhindern.

Parallel dazu wurden von unserem 1. Vors. Werner KREMER Spendenaufrufe an die Mitglieder und die Öffentlichkeit gestartet.

Anfang Januar 2011 wurde die Bauabteilung der MVV Energie mit der Eingabeplanung des neuen Vereinsheimes beauftragt und der im Vorfeld erarbeitete Entwurf wurde am Ende, wie beim BLOCKHAUS–Bau, fast 1:1 umgesetzt.

Die ersten, von der MVV, gezeichneten Pläne konnten dann auf der Vorstandssitzung am 12.01.2011 vorgelegt werden. Der Wiederaufbau ist auf dieser Grundlage beschlossen worden und der angedachte Bauausschuss, bestehend aus den Vorstands– und Vereinsmitgliedern Werner KREMER, Rudi LELEK, Holger WEHE, Kirsten BRUNA, Jörg TANZMANN, Manfred HERBOLD und Michael KREIS, wurde ins Leben gerufen.

---

Am 26.01.2011 fand dann, in der „AURELIA“ –Gaststätte, die erste von insgesamt 17 Bauausschuss–Sitzungen statt. Der Spfr. Michael KREIS wurde zum Bauausschussvorsitzenden gewählt und Manfred HERBOLD zu seinem Stellvertreter. Werner KREMER erklärte sich bereit das jeweilige Sitzungsprotokoll zu schreiben und die Regie für den Innenausbau zu übernehmen. Nun konnte von uns aus offiziell mit dem Wiederaufbau begonnen werden.

Im Februar 2011 waren die Planungen für die bevorstehende Baueingabe weitestgehend abgeschlossen. Die ersten Besprechungen und Vororttermine mit unserem Statiker fanden ebenfalls statt. Von Seiten des ASV und einem Architekten der MVV Bauabteilung folgte am 03.02.2011 ein zweiter Besuch beim ABU, mit dem Ziel, unsere bisherigen Planungen zum Wiederaufbau des Vereinsheims mit den Vorgaben des ABU abzugleichen, bevor die offizielle Baueingabe erfolgt.

Ergebnis : Die Planungen entsprachen den Vorgaben des ABU vom 08.12.2010 !

Da wir aber für unser neues Vereinsheim wieder eine öffentliche Gaststätten–Konzession beantragen wollten, wurde uns mitgeteilt, dass ein Prüfstatiker unsere Statik und Ausführung überwachen und entsprechend prüfen muss, da wir auf Grund unseres Gaststättenbetriebs öffentliches Recht tangieren. Als Prüfer wurde uns ein Mitarbeiter vom ABU zugeteilt.

Auf der anstehenden Jahreshauptversammlung, am 25.02.2011 im „ADLER“ –Saal, wurde den Mitgliedern die vorgabenkonforme Planung und der Finanzierungsplan – wie im ASV–Haushaltsplan–2011 verankert, ohne erforderliche Hypothekengelder, als Power–Point Präsentation vorgestellt; alles wurde von den Anwesenden einstimmig verabschiedet.

Im Anschluss an diese JHV konnte dann letztendlich der Bauantrag eingereicht werden.

Am 08.03.2011, keine 2 Wochen nach erfolgter Baueingabe, ging uns in Rekordzeit die Baugenehmigung zu – und wiederum ca. 14 Tage später, dann auch das endgültige „Go“ für die Bauausführung.

Zwischenzeitlich fand auch im „PX de Dom“ – mit ehrenamtlichen Auftritten aller Akteure – eine Benefizveranstaltung statt, um den Wiederaufbau zu unterstützen. Erster Spendengeber war die VOBA–Sandhofen – unsere Hausbank, auch aus der Politik, Wirtschaft, Gewerbe, Vereinen, den öffentlichen Einrichtungen (Bezirksbeirat, Schule, Kirche), Mitgliedern und Privatpersonen kam dem ASV–Sandhofen erhebliche finanzielle Hilfe, zu.

Am 16.05.2011 wurde, nach vorherigen Auftragsverhandlungen, von der Fa. „Häffner–Bau“ mit dem Wiederaufbau begonnen !

Bereits am 01.06.2011 erfolgte, anlässlich des Betonierens der Bodenplatte, die „Grundsteinlegung“ mit der üblichen Füllung der Kupferrolle.

Mitte Juli 2011 fand ein traditionelles „Richtfest“, mit den üblichen Zeremonien und bürgerlichem Richtschmaus, statt.

Ein kurzes Zitat aus der Begrüßungsrede des 1. Vors. W. KREMER ...

*„Stein und Mörtel bauen ein Haus / Geist und Ehrenamt schmücken es aus.“*

Am 25.04.2012 war es soweit; die lang ersehnte Bauabnahme fand an diesem Tag statt und war nach nur ca.15 Minuten erfolgreich abgeschlossen – wir und die Baubeteiligten – alle hatten ihre Aufgaben ordnungsgemäß erledigt !

Mit geladenen Gästen erfolgte die offizielle und zugleich vereinsinterne Einweihung unseres neuen Vereinsheims am 05.05.2012. Für die Öffentlichkeit fand die Eröffnungsfeier, wenige Tage später, im Rahmen der 2012er Vatertags–Veranstaltung statt.

---

Ein großer Dank gebührt allen freiwilligen Helfern, Freunden, Unterstützern und Gönnern des Vereins, ohne deren Hilfe die Realisierung des Wiederaufbaus unseres neuen Vereinsheims so nicht möglich gewesen wäre !

Dies waren rückblickend, die aus Sicht des Bauausschusses erwähnenswerten „Highlights“ zum Thema Wiederaufbau unseres Vereinsheimes.

Möge das neue wunderschöne Vereinsheim – die „ANGLERKLAUSE“, in unsere Naturlandschaft passendes Gebäude, der jetzigen Generation und auch den künftigen Generationen lange als zentraler Anlaufpunkt des Vereinslebens am Wilhelmswörth–Weiher erhalten bleiben und dienen !

